



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur	StAZH MM 3.6 RRB 1892/2273
Titel	Vermittlung.
Datum	22.12.1892
P.	539

[p. 539]

Nach Einsicht eines Antrages der Justiz- und Polizeidirektion
beschließt der Regierungsrath

Dem Bundesrath zu schreiben:

Unter Bezugnahme auf Ihr geschätztes Schreiben vom 28. Nov. 1892 in Nachlaßsachen Wirz verdanken wir Ihnen den damit in Kopie einbegleiteten Bericht des schweiz. Generalkonsulates in Valparaiso in dieser Angelegenheit und beehren uns gleichzeitig, die Ihrem verehrt. Schreiben vom 29. August 1892 beigeschlossenen Akten in Beilage Ihrem Wunsche gemäß wieder zurückzuerstatten.

Ihrem letzterwähnten Schreiben konnten wir insoweit Folge geben, als wir das demselben beigelegene Testament des Joh. Heinrich Wirz Ihrer Weisung gemäß dem Waisenamte Zürich zustellen ließen. Im Weitern mußten wir uns lediglich darauf beschränken, dem Vertreter der Pauline Wirz, Herrn August Wirz, Ihr Schreiben nebst Aktenbeilagen zur Einsicht vorzulegen, der bereits die Wahrung der Ansprüche der Adoptivtochter Wirz einem Anwälte, Herrn Fürsprech Zuppinger in Zürich, übertragen, indem diesfalls schon ein Prozeß vor Bezirksgericht Zürich gegen die Erben Wirz anhängig war. Vor genannter Instanz haben die Parteiverhandlungen begonnen und bleibt somit der Auftrag dieses Erbschaftsstreites abzuwarten.

Ihre vielfachen Bemühungen in dieser Angelegenheit bestens verdankend, benutzen wir auch diesen Anlaß, um Sie, Herr Bundespräsident, hochgeachtete Herren, mit uns in den Schutz Gottes zu empfehlen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Iro)/29.09.2014*]